



Herr über das Chaos: Den Umzug richtig planen

Am Anfang eines Umzugs gibt es so viel zu bedenken und so viel zu organisieren, dass einem fast schon die Lust vergeht. Doch wer rechtzeitig und richtig plant, dem steht ein stressfreier und reibungsloser Umzug bevor.

Den Umzug online planen: Nutzen Sie den [kostenlosen Umzugskalender](#). Dinge, die Sie vor dem eigentlichen Umzug bedenken und erledigen sollten. Oftmals kann man sich den Umzugstermin nicht frei aussuchen, doch achten Sie trotzdem darauf, dass sich die Mieten der alten und neuen Wohnung nicht allzu weit überschneiden und dass alle Renovierungsarbeiten in diesem kurzen Zeitfenster erledigt werden, um bis zur [Wohnungsübergabe](#) der alten Wohnung alles fertig zu haben.

Kümmern Sie sich schon vor dem eigentlichen Umzug um den Papierkram, soweit das möglich ist. Melden Sie sich z.B. schon um und informieren Sie Versicherungen, Bekannte, Freunde und Behörden über Ihre neue Adresse. Direkt nach dem Umzug werden sie froh sein, wenn Sie die Behördengänge bereits gemacht und Zeit für das Einrichten der neuen Wohnung haben. Einfache Umzugsplanung mit den Profis: Wer nur minimalen Aufwand bei der Planung des Umzugs haben möchte, sollte mit einem Umzugsunternehmen umziehen. Dabei gilt: Holen Sie so früh wie möglich mehrere [Angebote von Umzugsunternehmen](#) ein und vergleichen Sie Preise.

Erleichtern Sie auch den Umzugsunternehmen die Planung und [füllen Sie online die Umzugsliste aus](#), um diese dann den interessierten Firmen per E-Mail zukommen zu lassen.

Je nach finanzieller und zeitlicher Situation können Sie sich von einer Spedition nur den reinen Transport abnehmen lassen oder aber den kompletten Umzug, inkl. Ein- und Auspacken der Umzugskartons und den Ab- und Aufbau der Möbel. Letzteres bietet den Vorteil, dass das komplette Umzugsgut über das Umzugsunternehmen versichert ist – bei [Schäden während des Umzugs](#) haftet die Firma. Den selbstorganisierten Umzug planen: Wer ohne die Hilfe eines Umzugsunternehmens umziehen will, muss deutlich mehr bei der Planung des Umzugs berücksichtigen.

Einige Wochen vor dem Umzug sollten bereits [Umzugskartons](#) da sein, um nach und nach Alles einzupacken. Dinge, die Sie nur selten brauchen, können Sie so schon vor dem eigentlichen Umzugstag in die neue Wohnung bringen.

[Private Umzugshelfer](#) sollten so früh wie möglich benachrichtigt werden, damit sie sich zum Umzugstermin ggf. frei nehmen und Ihren Umzug einplanen können. Sagen Sie lieber ein paar mehr Leuten Bescheid, denn es passiert natürlich immer, dass jemand kurzfristig absagt oder keinen Urlaub bekommt. Denken Sie am Umzugstag daran reichlich Verpflegung bereitzustellen.

Auch ein Umzugswagen sollte rechtzeitig vorbestellt und nach Ihren persönlichen Fähigkeiten und dem Umfang des Umzugs ausgewählt werden. Dabei gilt hier das gleiche wie bei der Auswahl eines Umzugsunternehmens: Holen Sie frühzeitig mehrere [Angebote für einen Umzugswagen](#) ein und vergleichen Sie diese. Achten Sie auch auf Sonderangebote und Sparpakete.

Außerdem sollten Sie sich über die Parkplatzsituation am Ein- und Auszugsort Gedanken machen:

Sollte kein oder nicht sicher genügend Parkraum für den Umzugswagen vorhanden sein, sollten Sie rechtzeitig ein [Halteverbot für den Umzugstag](#) beantragen. Ziel der Planung: ein reibungsloser Umzug. Am großen Umzugstag sind idealerweise alle Kartons gepackt, Möbel demontiert, der Wagen steht bereit, alle Helfer sind fit und ausgeruht und der Proviant wartet bereits in der neuen Wohnung. Kleine Kinder und Haustiere sind bei Verwandten, Freunden oder einem Sitter untergebracht und der Umzugstag startet so früh, dass genug Zeit für eventuelle Pannen und Verzögerungen eingeplant ist. Alle Schlüssel und wichtigen Papiere sowie das Handy mit Ladegerät sollten in einer Handtasche oder kleinen Kiste bereitliegen, die Sie selbst per Hand transportieren.

So vorbereitet und gut geplant sollte der Umzug reibungslos über die Bühne gehen.